

# Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche  
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Juni - Juli 2019



*Gemeindefest*



## *Das kleine Korn - vom Segen der Freigiebigkeit*

*Ein Bettler ging von Tür zu Tür die Dorfstraße entlang. Da erschien in der Ferne ein goldener Wagen wie in einem schimmernden Traum. Hoffnung stieg in dem Bettler auf. Die schlimmen Tage könnten vorübergehen. Er erwartete Almosen. Tatsächlich hielt der Wagen an. Die Tür öffnete sich. Mit einem Lächeln stieg ein wohlhabend gekleideter Mann aus. Der Bettler konnte fühlen, wie sein Lebensglück zurückkam. Dann streckte der Reiche plötzlich seine Hand aus und fragte: „Was hast du mir zu schenken?“ „Welch ein königlicher Scherz“, dachte sich der Bettler, „bei einem Bettler betteln.“ Ein wenig verlegen nahm er schließlich ein winziges Reiskorn aus seinem Beutel und gab es dem anderen. Der stieg in seine Kutsche und fuhr davon. Enttäuscht suchte sich der Bettler einen Platz für die Nacht. In der Hoffnung, vielleicht noch etwas Essbares zu finden, drehte er seinen Beutel um und schüttete den ganzen Inhalt vor seinen Füßen aus. Wie erstaunt war er, als er zwischen dem ganzen wertlosen Plunder das kleine Korn wiederfand - zu Gold verwandelt. Da weinte der Bettler bitterlich und es tat ihm leid, dass er nicht den Mut gefunden hatte, dem anderen alles, was er besaß, zu schenken.*

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;  
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.  
Sprüche 11,24

Diese Worte aus der Bibel beschreiben ebenso wie die Geschichte vom kleinen Korn, das Wunder oder besser, den Segen der Freigiebigkeit. Wer teilt, findet heraus, was er wirklich zum Leben braucht. Er lernt Zufriedenheit und kann das, was ihm zur Verfügung steht, als Gaben Gottes entdecken, mit denen er klug haushalten darf. Wer kargt - das bedeutete einmal ganz ursprünglich trauern und bekümmert sein - wo er nicht soll, wird in seinen Gedanken gefangen sein und immer Angst haben, zu kurz zu kommen, zu wenig zu haben, noch mehr zu brauchen... Er wird die vielen Dinge, die sein Leben füllen, weder wirklich genießen, noch als Geschenk Gottes entdecken können. Sein Leben ist darauf ausgerichtet, seinen Besitz zu mehren und zu sichern. Für die Menschen der Bibel, das machen solche Worte deutlich, ist Freigiebigkeit nicht ein Abgeben von dem, was man selbst nicht braucht oder im Überfluss hat. Es ist Ausdruck eines tiefen Glaubens und Vertrauens in Gottes Fürsorge und des Dankes für den erfahrenen Segen.

Paulus bringt es einmal mit folgenden Sätzen auf den Punkt, als er um Spenden für Menschen in Not bittet: Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen. In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können. (2 Korinther 9,9.10)

Wie oft haben wir diesen Segen in der Vergangenheit schon selbst erfahren dürfen?

Doch es geht ja eben nur um Geld, um Wohlstand, um Spenden. Danke, dass da immer wieder ausreichend für das Gemeindeleben vorhanden ist und zur Verfügung gestellt wird.

Hier geht es eben noch um etwas anderes:

Es geht um unser Leben und auch um Vertrauen.

Vertrauen in Gottes Güte. Vertrauen darauf, dass uns Gott all das zukommen lässt, was wir brauchen. Vertrauen darauf, dass Gott es gut mit uns Menschen meint und wir darum auch gut miteinander leben können.

Und es geht darum, uns ihm anzuvertrauen - ganz und gar.

Was hindert uns daran?

In Verbundenheit grüßt

Mitja Fritsch  
(Pastor)

---

## *Frühjahrsdankopfer*

Wer noch keine Gelegenheit hatte, sein Frühjahrsdankopfer abzugeben, kann das gerne noch tun.



Wir sind dankbar für alle Gaben.

### **Seniorenkreis**

- 19.06. Ausfahrt nach Annaberg
- 17.07. 14.30 Uhr in Reichenbach  
Thema: Tierische Wiederkehrer,  
Einwanderer und  
Transitreisende  
Gast: Karin Hohl, LRA

### **Kirchlicher Unterricht**

- 15.06. Ausflug nach  
Eibenstock und Sosa

### **Kindertreff**

- 18.06. 16.00 Uhr in Reichenbach  
02.07. 16.00 Uhr in Reichenbach

### **Ehepaarkreis**

- 16.06. Wanderung mit der Gemeinde

### **Chorproben**

- 05.06. 19.00 Uhr in Mylau  
19.06. 19.00 Uhr in Mylau

### **Jugendkreis**

- Samstags 19.00 Uhr in Reichenbach

### **Türkollekten**

- 02.06. für unsere Gebäude und Grundstücke  
14.07. für unsere Gebäude und Grundstücke

---

### **Termine des Gemeindepastors**

- 07.06. Fachgruppe Begleitzeit ZK in Leipzig
- 16.06. Gottesdienste in Treuen und Netzschkau
- 25.06. Vogtlandkonvent in Rodewisch
- 12.-30.07. Urlaub, Dienstvertretung: Pastor Jörg-Eckbert Neels, Falkenstein,  
Tel.: 03745 6088

Am Mittwoch, 19.06. 2019 findet unsere

## Seniorenausfahrt statt.

Es geht nach Annaberg-Buchholz mit Besichtigung einer kleinen Kirche, Mittagessen, Besichtigung "Manufaktur der Träume" und Kaffeetrinken.

Wir haben durchaus noch freie Kapazitäten, wer Interesse hat kann sich gerne noch anmelden. Wird ganz entspannt und überhaupt nicht anstrengend.

Informationen zu Treffpunkt und Abfahrtszeiten erhaltet Ihr bei Birgit Biedermann.

Telefon: 03765 15501

E-Mail: birgit-reichenbach@gmx.de

---

## Neuer Anlauf zur Gemeindewanderung

Nachdem wir die Wanderung im Mai wegen arktischer Witterung leider absagen mussten, wollen wir diese nachholen am

Sonntag, 16. Juni 2019

Für Rückfragen oder wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit sucht, stehen Birgit und Matthias Kühlein oder Beate Lindner gerne zur Verfügung.

Treffpunkt: Parkplatz Rosa-Luxemburg-Str./Ecke Rotschauer Str.  
(neben Pfennigpfeifer)

Zeit: 13.30 Uhr

Ziel: Talsperre Sosa





## Gemeindefest

23. Juni 2019

unter dem Motto:

Hast Du Töne – der Ton macht die Musik

11.30 Uhr Beginn mit Mittagessen

14.00 Uhr Familiengottesdienst

15.00 Uhr Kaffeetrinken

ca. 16.30 Uhr Segen und Abschluss

Dazwischen gibt es Angebote für die Kinder und Möglichkeiten der Begegnung.

Welches Lied aus unserem Gesangbuch möchtest du gerne mal wieder singen?



Bis Pfingsten können Lieder vorgeschlagen werden, aus denen wir dann eine Auswahl zusammenstellen. Wer gerne das eine oder andere Lied mit begleiten möchte, kann sich bei Pastor Mitja Fritsch melden.

Spontane Gesangseinlage vom Ehepaarkreis beim Gemeindefest 2012 in Mylau





10.00 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst auf der Hauptbühne

Nachmittag      Bühnenprogramm  
Musik mit Chören aus Kirchen und Schulen

Als „Christen unter einem Dach“ präsentieren sich die Kirchengemeinden der Stadt gemeinsam mit vielen Aktionen für Groß und Klein.

Der 3. Ökumenische Stadtkirchentag bildet den Abschluss der kleinen Gartenschau, die vom 29.06. bis 07.07. statt findet. An diesem Sonntag ist der Eintritt frei. Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft mit den Christen und den Bürgern der Stadt.

Ein Vorbereitungstreffen für unseren Beitrag am Stand der Kirchen findet am 04.06. um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Immanuelkirche statt.



## *Gottesdienste im Juni*

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.  
Sprüche 16,24

---

02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
	11.00 Uhr	Hausgottesdienst in Unterheinsdorf

---

Pfingstsonntag

09.06.	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau, gemeinsam mit den Geschwistern der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mylau
--------	-----------	---

---

Pfingstmontag

10.06.	10.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Trinitatispark
--------	-----------	--

---

16.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Pastor York Schön
--------	-----------	--

---

23.06.	ab 11.30 Uhr	Gemeindefest unter dem Motto: Hast Du Töne – der Ton macht die Musik
--------	--------------	---

---

Montag

24.06.		Johannisfeiern auf den Friedhöfen Schneidenbach und Unterheinsdorf
--------	--	---

---

30.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach mit Abendmahl
--------	-----------	---

---



## *Gottesdienste im Juli*

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,  
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.  
Jakobus 1,19

- 
- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 07.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Park der Generationen,<br>3. Ökumenischer Stadtkirchentag<br>im Rahmen der Kleinen Gartenschau (Eintritt frei) |
|        |           |  |
| 14.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach<br>Predigt: Dieter Kießling   |
|        | 11.00 Uhr | Hausgottesdienst in Unterheinsdorf<br>Predigt: Dieter Kießling   |
|        |           |  |
| 21.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau<br>Predigt: Monika Schmiedel  |
|        |           |  |
| 28.07. | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach<br>Predigt: Ulrike Förster  |
|        |           |  |
- 

### Fahrdienst

Ansprechpartner für Reichenbach  
Dieter Kießling, Tel. 03765 63515

Ansprechpartner für Mylau  
Wolfgang Hendel, Tel. 03765 305818

## Preisrätsel

Es lohnt sich, das nebenstehende Kreuzworträtsel auszufüllen und mir das Lösungswort zu schicken. Unter allen richtigen Einsendungen verlose ich das Buch „Bruno Busch: Dicke Birnen - Geschichten von B.“ von Ingo Stauch. Wer den Autor gerne kennenlernen möchte - wir dürfen ihn am 21.08. beim Seniorenkreis begrüßen (s.S. 14).

Alle richtigen Antworten, die bis zum 30. Juni 2019 bei mir eintreffen, kommen in den Lostopf.

Zuschriften per E-Mail an  
redaktion@emk-reichenbach.de

oder per Postkarte an  
Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Str. 8,  
08543 Pöhl

Bitte Name und Adresse nicht vergessen, damit ich den Preis zuschicken kann.

Hilfreiche Bibelstellen:

Frage 3 - Esther 2

Frage 8 - Johannes 11

Frage 11 - Matthäus 27

Frage 15 - 5. Mose 34



Und nun - viel Spaß beim Lösen.

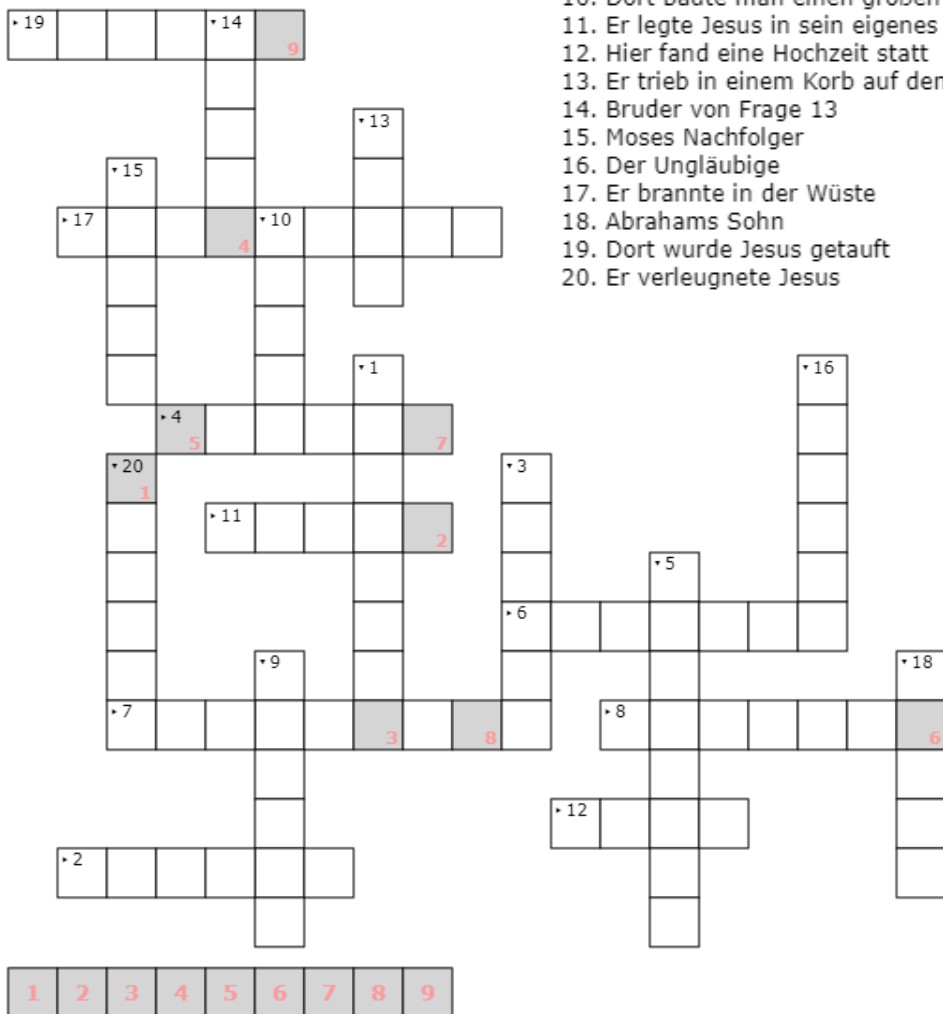


Die Bibel in der Hosentasche immer dabei - mit der Bibel-App auf dem Smartphone.

Mein Favorit ist die App der Deutschen Bibelgesellschaft erhältlich bei Google Play und im iTunes Appstore.

Läuft auch auf dem Tablett.

1. Prophet
2. Das zweite Buch Mose
3. Xerxes ernennet sie zur Königin
4. David besiegte ihn
5. Er taufte Jesus
6. Herrschte über Galiläa
7. Er war barmherzig
8. Er wurde von Jesus auferweckt
9. Er reiste viel und schrieb Briefe
10. Dort baute man einen großen Turm
11. Er legte Jesus in sein eigenes Grab
12. Hier fand eine Hochzeit statt
13. Er trieb in einem Korb auf dem Nil
14. Bruder von Frage 13
15. Moses Nachfolger
16. Der Ungläubige
17. Er brannte in der Wüste
18. Abrahams Sohn
19. Dort wurde Jesus getauft
20. Er verleugnete Jesus



**Liebe Familie, Freunde und Gemein-  
demitglieder,**

ich möchte mich bei Euch herzlich bedanken für die vielen lieben Worte und Glückwünsche und die schönen Geschenke anlässlich meiner Einsegnung am 12.05.2019.

Danke an den Chor und die Band für die gesungenen Wünsche und Dir, lieber Mitja, für den eindrucksvollen Gottesdienst.

Das alles hat den Tag für mich wunderschön und unvergesslich gemacht!

Eure Marleen Jacobi



---

*Freudiges Ereignis*

Am 20.Mai 2019 brachte Susan Scholze, die nun verheiratet Schoetschel heißt, eine Tochter zur Welt. Wir als Gemeinde wünschen Susann, ihrem Mann Samuel und der kleinen Esther Gottes Segen für ihre gemeinsame Zukunft.

---

**Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs am 22.07.2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

*Wir gratulieren zum Geburtstag*

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.  
Jeremia 15,16

*Herzliche Segenswünsche  
allen, die im Juni und Juli  
ihren Geburtstag feiern.*



## „Dicke Birnen“ im Seniorenkreis

**Heitere Anekdoten, die das Leben schrieb, liest Ingo Stauch aus seinem 2018 erschienenen Buch „Bruno Busch: Dicke Birnen - Geschichten von B.“ am Mittwoch, 21. August 2019, im Seniorenkreis Evangelisch-methodistischen Immanuelkirche in Reichenbach, Fritz-Ebert-Straße 11. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Foto: Peter Dörfel



Ingo Stauch, Jahrgang 1954, war 20 Jahre Journalist an Tageszeitungen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, zehn Jahre leitender Redakteur von „unterwegs“, der Zeitschrift der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, und in dieser Funktion auch immer wieder in Sachsen tätig sowie 15 Jahre Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Diakoniewerk Martha-Maria in Nürnberg.

Der „Nürnberger Stadtanzeiger“ porträtierte den Autor unter der Überschrift „Zum Schriftsteller im Ruhestand“ und charakterisierte „Dicke Birnen“ als eine kurzweilige Tour zum Schmunzeln, Staunen und mit so manchem Aha-Effekt. „unterwegs“-Redakteurin Iris Hahn rezensierte: „Vorsicht – das Taschenbuch gleicht einer Tafel Schokolade: nur ein Stückchen probieren, dann noch eines und dann gleich die ganze Reihe. Schließlich ist die ganze Tafel aufgegessen! Denn die 26 kleinen, mehr oder weniger autobiografischen Geschichten, augenzwinkernd zu Papier gebracht, reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander.“

Ingo Stauch schreibt als „Bruno Busch“ auf eigener Homepage und auf Facebook.

„Dicke Birnen“ gibt es als Taschenbuch (ISBN 978-3-00-061107-0) und als E-Book (tolino und Kindle).





# TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

kostenlose Notruf-Nummer: 0800-1110111 und 0800-1110222

---

## **„Gäbe es doch einen, der mich hört.“ (Hiob 31,35)**

Diese Klage spricht Hiob aus. Diesen Wunsch haben Menschen, die in Not sind – wenn Ereignisse erschüttern, eine schwere Diagnose verkraftet werden muss, Ängste oder seelische Belastungen einengen, wenn Hoffnung schwindet. Gerade dann wünschen wir uns einen Menschen, der zuhört und versucht zu verstehen. Ein Gespräch bringt Entlastung. Ein Gebet trägt.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es die TelefonSeelsorge Vogtland. Das Team der ehrenamtlichen TelefonseelsorgerInnen sucht Verstärkung. Sie sind bereit, ohne Vorurteile zuzuhören und sprechen gerne mit anderen Menschen? Sie möchten für andere da sein? Dann finden sie bei der TelefonSeelsorge ein lohnenswertes Ehrenamt. Im Oktober 2019 beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Er umfasst 150 Stunden für die Dauer von einem Jahr. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlage für den Dienst am Telefon. Sie werden diese aber auch privat, in ihrer Gemeinde und beruflich anwenden können. Wir freuen uns auf sie!

Tabea Waldmann  
Leiterin TelefonSeelsorge Vogtland  
0176 12613060  
[www.telefonseelsorge-vogtland.de](http://www.telefonseelsorge-vogtland.de)

## *Impressum*



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach  
Fritz-Ebert-Straße 11  
08468 Reichenbach

Pastor Mitja Fritsch  
Fritz-Ebert-Straße 11  
08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau  
Rotschauer Straße 19  
08499 Mylau

Telefon: 03765 12387  
E-Mail: [mitja.fritsch@emk.de](mailto:mitja.fritsch@emk.de)

Websites: [www.emk-reichenbach.de](http://www.emk-reichenbach.de), [www.emk-mylau.de](http://www.emk-mylau.de)

### Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl  
Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20  
E-Mail: [beate.lindner@emk.de](mailto:beate.lindner@emk.de), [redaktion@emk-reichenbach.de](mailto:redaktion@emk-reichenbach.de)

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner

Foto S.14: Peter Dörfel

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 28.07.2019

Redaktionsschluss: 15.07.2019

Alle Informationen stehen auch auf unserer Internetseite. Dort gibt es den

Gemeindebrief als pdf zum Download oder auf Anfrage per E-Mailversand.

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX